

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 16  
Titel: Feuerwehr (24 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/senioren](http://www.edidact.de/senioren).

### Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

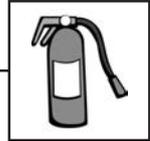
### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)



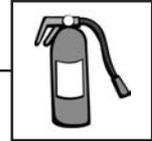
# Feuerwehr




**Feuerwehr  
Übersicht**

## Inhaltsübersicht

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
<b>A</b> Bewegung	<b>1 Bewegungskette „Eimerweitergabe und Löschen mit dem Schlauch“</b>	Plastikeimer	3	
	<b>2 Bewegungsimprovisation „Feuerwehreinsatz“</b>		3	
<b>B</b> Einstimmung	<b>1 Feuerwehr von A bis Z</b> Wortfindungsübung	<b>Kopiervorlage,</b> evtl. Flipchart	4	14
	<b>2 Biografisches Gespräch</b> Feuerwehr		5	
	<b>3 Zusammengesetzte Wörter</b> Begriffe mit FEUER gesucht	<b>Kopiervorlage,</b> evtl. Flipchart	6	15
<b>C</b> Hauptteil	<b>1 Wahrnehmen – Ordnen – Merken</b> Bildkarten erkennen, benennen und ordnen	<b>Bildkarten,</b> evtl. Flipchart	7	16, 17
	<b>2 Wortfindungsübung</b> Wortanfänge und Wortenden zuordnen	<b>Kopiervorlage,</b> evtl. Flipchart	7	18
	<b>3 Anagrammvariation – Wortvergleich</b> FEUERWEHRDIENST	<b>Kopiervorlage,</b> evtl. Flipchart	8	19
	<b>4 Brückenwörter</b> Zusammengesetzte Wörter finden	<b>Kopiervorlage,</b> evtl. Flipchart	9	20
	<b>5 Konzentrationsübung</b> Wörter und Bilder zählen	<b>Kopiervorlage</b>	10	21
	<b>6 Feuerpuzzle</b> Wahrnehmungsübung	<b>Kopiervorlage</b>	10	22
<b>D</b> Ausklang	<b>1 Endlostext</b> Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug	<b>Textvorlage</b>	11	23
	<b>2 Sprüche und Redewendungen</b> Fehlende Selbstlaute einsetzen	<b>Kopiervorlage,</b> evtl. Flipchart	12	24
<b>Wissenswertes</b>	Feuerwehr und heiliger Florian		13	



# A Bewegung

## Übungsanleitungen: (Bewegung im Sitzen!)

**Wichtig:** Die Bewegungsteile müssen an die Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst werden. Sie sollen Spaß machen! Die angeführten Bewegungen sind als Anregung zu verstehen.

### 1 Bewegungskette „Eimerweitergabe und Löschen mit dem Schlauch“

Ein Plastikeimer ist vorbereitet. Die Teilnehmer erinnern sich, wie es früher war, wenn die Feuerwehr tätig werden musste:

1. Vielleicht haben sie es noch erlebt, wie vom Löschteich zum Brandherd eine **Eimerkette** gebildet wurde und der Wassereimer von Hand zu Hand ging.  
→ Ein Teilnehmer bekommt den Eimer, macht die Bewegung des Wasserschöpfens und gibt den Eimer nach rechts weiter. Der Eimer macht die Runde. Der **vorletzte** Teilnehmer schüttet das Wasser ins „Feuer“ und gibt den Eimer seinem Vordermann. Dieser schöpft wieder Wasser und gibt wie oben beschrieben den Eimer weiter, bis alle an der Reihe waren.

Zum Ausruhen beugen sich die Teilnehmer vor, stützen die Unterarme auf die Oberschenkel und legen die Hände zwischen den Knien ineinander (Kutschersitz). Wenn die Teilnehmer wieder an der Reihe sind, geht das Löschen wie oben beschrieben weiter.

2. **Später wurden Schläuche zwischen Brandstelle und Löschteich ausgerollt.**  
→ Die Teilnehmer machen mit ausgestreckten Armen kreisende Bewegungen vor dem Körper.
3. **Dann wurden die Schläuche verbunden.**  
→ Die Teilnehmer halten die Arme in Brusthöhe vor dem Körper und drehen ein paarmal die Hände gegenläufig im Handgelenk. Anschließend rollen sie den nächsten Schlauch aus und verbinden diesen ebenfalls.
4. **Jetzt wird das Wasser aus dem Löschteich in die Schläuche gepumpt.**  
→ Die Teilnehmer schließen die Hände zu Fäusten, legen beide Fäuste übereinander (das ist das Schlauchende) und bewegen die angewinkelten Arme auf und ab (sie lenken den Wasserstrahl ins Feuer).

### 2 Bewegungsimprovisation „Feuerwehreinsatz“

Wenn die Feuerwehr zum Einsatz gerufen wird, muss es schnell gehen!

1. **Die Feuerwehrmänner schlüpfen in ihre Uniform, setzen den Helm auf und ziehen die Stiefel an.**  
→ Die Teilnehmer zeigen, wie sie in Jacke und Hose schlüpfen, den Helm aufsetzen und den rechten und den linken Stiefel anziehen.
2. **Sie klemmen sich mit den Knien und Füßen an der Eisenstange fest und lassen sich in die Fahrzeughalle hinabgleiten.**  
→ Die Teilnehmer kreuzen die Füße, schließen die Knie, spannen die Bauch- und Beinmuskulatur an und zählen laut von 1 bis 8 (Pressatmung vermeiden). Dann locker lassen.  
Diese Übung bis zu dreimal wiederholen.



Feuerwehr  
Übungen

**3. Jetzt laufen die Feuerwehrmänner zum Einsatzfahrzeug.**

→ Die Teilnehmer treten auf der Stelle – erst langsam, dann schneller.

**4. Sie steigen in den Wagen. Die Sirene wird eingeschaltet, und in schneller Fahrt geht es zum Einsatz. An Ort und Stelle fahren die Feuerwehrmänner die Leiter aus.**

→ Die Teilnehmer drehen mit der rechten, dann mit der linken Hand und schließlich mit beiden Händen gleichzeitig die Kurbel nach vorne vom Körper weg.

**5. Eine Katze sitzt hoch oben im Apfelbaum und kann nicht wieder herunter. Ein Feuerwehrmann steigt die Leiter hinauf.**

→ Die Teilnehmer gehen auf der Stelle.

**6. Er packt die Katze und drückt sie an sich.**

→ Die Teilnehmer zeigen, wie sie die Katze retten.

Dann steigt er die Leiter hinab und übergibt die Katze dem wartenden Besitzer.

**Was wird trainiert?**

- Einstimmung auf das Thema
- Körperwahrnehmung
- Aktivierung des Körpers (Durchblutungssteigerung)
- Konzentration, Reaktion (insbesondere bei Übung 1)

**Alltagstransfer:**

Die Aktivierung des Körpers führt zur Verbesserung der Gehirnaktivität und bereitet optimal auf das nachfolgende Gedächtnistraining vor.

Schnelle Reaktionsfähigkeit braucht man in vielen Alltagssituationen.

**Weiterführende Vorschläge:**

Es können weitere Bewegungsvorschläge bzw. -abwandlungen der Teilnehmer eingebaut werden.

Die Teilnehmer überlegen: Zu welchen Einsätzen kann die Feuerwehr noch gerufen werden?

## B Einstimmung

### 1 Feuerwehr von A bis Z

**Übungsanleitung:**

Die Teilnehmer nennen alles, was Ihnen von A bis Z (bzw. zu den einzelnen Anfangsbuchstaben) zum Thema „Feuerwehr“ einfällt. Die Ergebnisse werden am Flipchart oder mündlich gesammelt.

Die Kopiervorlage dazu kann den Teilnehmern mitgegeben werden, damit später jeder im eigenen Tempo möglichst viele Begriffe finden kann.

→ **M** **Kopiervorlage** s. Seite 14